

Lechgaufest
9.-11. Juli 2021



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein
„D' Lechtaler“ Seestall e.V.

Hygienemaßnahmen des Trachtenvereins D'Lechtaler Seestall zum Schutz gegen eine Ansteckung mit dem Corona-Virus

Wie wird das Virus übertragen?

Das neue Coronavirus SARS-CoV-2 ist bei engem Kontakt prinzipiell von Mensch zu Mensch übertragbar. Die Infektion erfolgt vor allem als Tröpfcheninfektion. Wie bei anderen Atemwegs-Erregern, ist eine Übertragung durch Schmierinfektion denkbar. Erreger auf den Händen gelangen dabei auf die Schleimhäute von Nase oder Auge und können so zu einer Infektion führen.

Wie lange ist die Inkubationszeit?

Die Inkubationszeit von COVID-19 beträgt im Mittel 5-6 Tage mit einer Spannweite von 1 bis zu 14 Tagen.

Welche Symptome zeigen sich bei einer Infektion mit dem neuen Coronavirus

Mindestens 80 % der Erkrankungen verlaufen mit milden bis moderaten Symptomen. Schwerere Erkrankungen kommen bei etwa 14 % der Patienten vor. Die häufigsten Symptome sind Husten, Fieber, Schnupfen mit Rachenentzündung, laufende Nasen, Atembeschwerden und Kurzatmigkeit, Geruchs- und Geschmacksstörungen, Muskelschmerzen, allgemeines Krankheitsgefühl. Es kommen auch symptomlose Verläufe der Erkrankung vor.

Welche Personenkreise sind besonders gefährdet?

- ältere Personen (mit stetig steigendem Risiko für schweren Verlauf ab etwa 50–60 Jahren)
- Raucher
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen: des Herzens (z. B. koronare Herzerkrankung), der Lunge (z. B. Asthma, chronische Bronchitis), Patienten mit chronischen Lebererkrankungen, Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Patienten mit einer Krebserkrankung.
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

Lechgaufest
9.-11. Juli 2021



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein
„D' Lechtaler“ Seestall e.V.

Nutzung des Vereinsheims

Seit dem 16. Juni sind auch Vereinssitzungen wieder gestattet. Im Innenbereich können, unter Einhaltung der allgemeinen Abstandsregelungen, wieder Sitzungen im Vereinsheim stattfinden. Ab dem 8. Juli wird die maximale Anzahl an Teilnehmern im Innenbereich auf 100 begrenzt. Im Außenbereich dürfen 200 Personen zusammenkommen. Auch hier gelten weiterhin die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

Was darf geübt werden

- Einzelplattler mit dem entsprechenden Abstand.
- Paartanz und Paarplattler mit einem festen Partner
 - Kein Problem gibt es bei Paaren aus einem Hausstand
 - Feste Paare auch aus verschiedenen Hausständen dürfen miteinander tanzen, wenn sie als feste Tanzpaare dauerhaft zusammenbleiben.
 - Das Durchwechseln der Paare ist keinesfalls gestattet.
 - Auch beim Tanzen müssen die Abstandsregeln eingehalten werden.
 - Gruppen- /Figurentänze (z.B. Mühlrad oder Sterntanz) sind nicht gestattet.
 - Die Tanzpaare müssen festgelegt werden und dürfen sich nicht von Probe zu Probe ändern. Hierzu müssen Listen geführt werden. Pro Probe sollte eine neue Liste geführt werden, damit im Fall einer Infektion die Infektionskette schnell und zweifelsfrei erkannt werden kann.
- Musik im Einzelunterricht.
 - Ob Musikgruppen bereits wieder proben dürfen konnten wir noch nicht in Erfahrung bringen.
- Schnalzerproben
- Theaterproben
- Für alle Maßnahmen muss die Genehmigung des Vorstands zwingend eingeholt werden.
- Wir empfehlen im Vorfeld zu den Proben die Eltern über das Probenkonzept zu informieren.

Hier kann es Probleme geben

- Gruppenstunden mit Kindern sehen wir noch sehr kritisch. Auch in den Kindergärten, Offenen Ganztagschulen und Kinderkrippen sind die Konzepte noch nicht erprobt und ausgereift.
- Folgende Probleme sehen wir:
 - Abstandsregel
 - Tragen von Mund-Nase-Bedeckung

Lechgaufest
9.-11. Juli 2021



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein
„D' Lechtaler“ Seestall e.V.

So müssen wir uns verhalten!

- **Mindestabstand** von min. 1,5m einhalten.
- Direkten **Körperkontakt** mit Erkrankten vermeiden.
- **Berührungen im eigenen Gesicht** mit ungewaschenen Händen vermeiden.
- Häufiges und gründliches **Händewaschen** mit Wasser und Seife.
(Hierzu stehen Flüssigseife und Einmalhandtücher in den Wasch- u. Toilettenräumen zur Verfügung)
- Beim **Niesen und Husten** Papiertaschentücher verwenden oder in die Armbeuge niesen.
- **Lüften** bei geschlossenen Räumen intensivieren
- Türgriffe, Fensterriegel, Handläufe und andere Flächen die häufig berührt werden müssen regelmäßig **desinfiziert** werden.
- Auf die **Toiletten** darf immer nur eine Person gehen.
- Auf den Allgemeinflächen (Gänge, etc.) muss ein **Mund-Nasen-Schutz** getragen werden.
- **Fahrgemeinschaften** sollten im Moment nicht gebildet werden.
- **Proben** müssen auf **60 Minuten** beschränkt werden.
- **Dokumentiert** eure Proben.
- Haltet keine **Wettbewerbe** ab.

Wer darf zur Probe / Fotoshooting kommen?

- **Kommt nur wenn ihr folgende Voraussetzungen erfüllt:**
 - Ihr habt in den letzten 14 Tagen keine Anzeichen einer SARS-CoV-Erkrankung gezeigt (s.o.)
 - In den letzten 14 Tagen wurde bei euch keine SARS-CoV-Erkrankung nachgewiesen.
 - Ihr hatten in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer positiv auf Corona getesteten Person.

Unser Probenraum:

Der Eingang zum Probenraum erfolgt wie gewohnt über den Schulhof. Der Ausgang erfolgt über die Türe der Turnhalle. So entsteht eine Einbahnstraße. Diese muss unbedingt eingehalten werden.

An drei Seiten unseres Probenraumes befinden sich Fenster und Türen.

Somit kann das regelmäßige Lüften gewährleistet werden. Bei guter Witterung können die Fenster und Türen während der gesamten Nutzungszeit geöffnet bleiben.

Lechgaufest
9.-11. Juli 2021



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein
„D' Lechtaler“ Seestall e.V.

Unsere Maßnahmen:

- Die Teilnehmer und Eltern der Kinder werden vor Wiederaufnahme des Probenbetriebes schriftlich über das Hygienekonzept informiert. Dieses wird bei der ersten Probe unterschrieben mitgebracht. Dies bestätigt uns die Kenntnisnahme. Pro Familie reicht eine Unterschrift.
- Probenteilnehmer bzw. Eltern informieren uns, falls ein Merkmal eines Ausschlusskriteriums zutrifft.
- Vor Beginn der Probe müssen sich alle Teilnehmer gründlich die Hände zu waschen.
- Bei Probenbetrieb aller Einheiten (Kinder/Jugend/Aktive) wird jeweils eine Pause von 15 Minuten angesetzt, um den verschiedenen Gruppen ein Verlassen und Kommen in den Probenraum ohne eine Vermischung zu ermöglichen. Diese Zeit wird auch zum ausgiebigen Lüften genutzt, falls witterungsbedingt Türen und Fenster geschlossen bleiben müssen. Ebenfalls werden in dieser Zeit auch häufig berührte Flächen desinfiziert und gereinigt.
- Die Eltern bringen ihre Kinder vor den Eingang des Vereinshauses und holen sie von dort auch wieder ab, um unnötigen Personenverkehr innerhalb des Gebäudes zu vermeiden. Die Jugendleiter übernehmen zwischen Gebäude und Übergabepunkt am Außenbereich die Aufsicht. Die Eltern werden angehalten pünktlich zu erscheinen und auch im Außenbereich die Abstandsregeln zu beachten.
- Fahrgemeinschaften mit Personen aus mehr als zwei Haushalten sind zu vermeiden.
- Probenteilnehmer und ihre Tanzpartner werden dokumentiert. Die Tanzpaare bleiben dauerhaft zusammen, und es wird nicht in jeder Probe gewechselt.
- Auch beim Tanzen müssen die Abstandsregeln eingehalten werden. Gruppen/ Figurentänze (z.B. Mühlradl, Sterntanz,) werden derzeit nicht geprobt.
- Es wird ein Probenprotokoll geführt.
- Pro Probeneinheit wird eine neue Liste (Name, Telefonnummer, Tanzpartner) geführt, um im Fall einer Infektion die Infektionskette schnell und zweifelsfrei nachzuvollziehen. Diese Listen werden vor den Proben jeweils von den jeweiligen Gruppenleitern ausgefüllt (Name und Telefonnummer). Es muss nur noch zu Probenbeginn die Anwesenheit mit „X“ dokumentiert werden.
- Nur während der aktiven Tanzphase darf der Mundschutz abgelegt werden, ansonsten gilt auch in den Pausen die allgemeine Maskenpflicht.
- Der Musikant bringt sein eigenes Instrument mit, das auch nur von ihm selbst benutzt wird.
- Getränkeauschank gibt es nur bei der Aktivengruppe in Flaschen. Die Kinder- und Jugendgruppe bringen ihre Getränke selbst mit.
- Die Proben im Innenbereich werden auf max. 60 Minuten beschränkt.
- Musikanten müssen einen Abstand von mind. 2 Metern einhalten. Auch gegenüber dem Publikum.